

Datenschutzrechtliche Informationen für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste der virtuellen Hauptversammlung der SHW AG zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(1) Allgemeine Informationen

(1.1) Einleitung

Die SHW AG legt großen Wert auf Datenschutz und die Wahrung der Privatsphäre. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen möchten wir unsere Aktionäre über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und ihre diesbezüglichen Rechte gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO), im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung informieren.

Die SHW AG führt die Hauptversammlung im Jahr 2022 ohne physische Präsenz der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten als virtuelle Hauptversammlung mit der Möglichkeit zur Zuschaltung zu der virtuellen Hauptversammlung durch. Die Aktionäre und ihre Bevollmächtigten können daher nicht physisch an der Hauptversammlung teilnehmen. Sie können die gesamte Hauptversammlung aber per Bild- und Tonübertragung über das Aktionärsportal der SHW AG verfolgen, über das auch die elektronische Zuschaltung zu der virtuellen Hauptversammlung erfolgt. Das Aktionärsportal wird durch den Dienstleister Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, Elsenheimerstr. 61, 80687 München ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der SHW AG betrieben. Das Aktionärsportal ist erreichbar unter <https://www.shw.de/de/investor-relations/hauptversammlung/>.

(1.2) Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO

SHW AG, Stiewingstraße 111, 73433 Aalen, Deutschland
Tel.: +49 (0)7361-502-448
Fax: +49 (0)7361-52790-20-448
E-Mail: datenschutz@shw.de
Website: www.shw.de

(1.3) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
SHW AG, Stiewingstraße 111, 73433 Aalen, Deutschland
Tel.: +49 (0)7361-502-448
Fax: +49 (0)7361-52790-20-448
E-Mail: datenschutz@shw.de

(2) Datenkategorien

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten: Vor- und Nachname, Titel, Anschrift und weitere Kontaktdaten, Aktienzahl, Aktiengattung, Besitz der Aktien, Zugangsdaten für das Aktionärsportal sowie sonstige Daten, die im Rahmen der Anmeldung zur virtuellen Hauptversammlung angegeben werden (z.B. E-Mail-Adresse oder Handynummer).

Darüber hinaus können wir auch die personenbezogenen Daten eines von einem Aktionär benannten Stimmrechtsvertreters (insbesondere dessen Name sowie dessen Wohnort) verarbeiten. Sofern Aktionäre oder ihre Vertreter mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zudem diejenigen personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, um etwaige Anliegen zu beantworten (etwa die vom Aktionär oder Vertreter angegebenen Kontaktdaten, wie zum Beispiel E-Mail-Adresse oder Telefonnummer). Gegebenenfalls verarbeiten wir

auch Informationen zu Anträgen, Fragen, Wahlvorschlägen und Verlangen von Aktionären in der Hauptversammlung.

Wenn Sie das Aktionärsportal der SHW AG im Internet besuchen, werden Daten über Zugriffe auf das Aktionärsportal erhoben. Folgende Daten und Geräteinformationen werden in den Webserver-Log-Files protokolliert:

- Abgerufene bzw. angefragte Daten;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Typ des verwendeten Webbrowsers;
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite);
- IP-Adresse, Session-ID; und
- Login.

Ihr Browser übermittelt diese Daten automatisch an uns, wenn Sie das Aktionärsportal der SHW AG besuchen.

Außerdem nutzen wir sog. Web-Storage-Funktionen. Hierfür werden kleine Textdateien im lokalen Speicher Ihres Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt und dort gespeichert. Im Rahmen der Session-Storage-Technik erheben wir nach Ihrem Login Informationen über den jeweiligen Authentifizierungs-Token (d.h. Ihre „virtuelle“ Eintrittskarte) und Ihre Sitzungsdaten (sog. Session-Daten) einschließlich der Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen. Hierdurch werden Sie als Benutzer wiedererkannt, wenn Sie während einer aktiven Sitzung auf eine andere Seite des Portals wechseln, auf unsere Website zurückkehren oder die Seite neu laden müssen. Außerdem nutzen wir die sog. Local-Storage-Funktion, um den Zeitstempel Ihres Logins zu speichern, was aus Sicherheitsgründen einen automatischen Logout nach 30 Minuten Inaktivität ermöglicht. Mit Schließen des Browsers werden diese Daten automatisch gelöscht. In Ihrem Browsermenü finden Sie Informationen, wie Sie das Zulassen von Web-Storage-Objekten auf technischem Wege unterbinden können und mit welcher Einstellung Sie von Ihrem Browser über die Platzierung eines neuen Web-Storage-Objekts informiert werden. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise einige Funktionen unserer Internetseite im Falle deaktivierter Web-Storage-Objekte nicht mehr zur Verfügung stehen.

Schließlich verarbeiten wir auch Informationen zu Anträgen oder Wahlvorschlägen von Aktionären oder ihren Bevollmächtigten, die in Bezug auf die virtuelle Hauptversammlung eingereicht werden, sowie zu Ihrem Abstimmverhalten.

(3) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

(3.1) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften der DSGVO, des BDSG, des Aktiengesetzes (AktG) sowie weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften, um Ihnen ihre Zuschaltung (z.B. durch Prüfung der Berechtigung zur Zuschaltung) und die Ausübung von Rechten im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung zu ermöglichen. Dies sind namentlich die Kommunikation mit den Aktionären und in dem Zusammenhang insbesondere die Vorbereitung und Durchführung zur virtuellen Hauptversammlung. Im Rahmen der Nutzung des passwortgeschützten Aktionärsportals ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter ferner erforderlich, um das Portal technisch bereitstellen zu können sowie einen reibungslosen Ablauf der virtuellen Hauptversammlung sicherstellen zu können. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Ausübung Ihrer Rechte im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung. Außerdem wird die Teilnahme eines Aktionärs an der Hauptversammlung erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage für die dargestellte Verarbeitung

der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO sowie § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 - 4 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in der aktuell gültigen Fassung („COVID-19-Gesetz“).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Durchführung der virtuellen Hauptversammlung erforderlich. Wenn Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht mitteilen, können wir Ihnen möglicherweise keine Zuschaltung zu der virtuellen Hauptversammlung ermöglichen.

(3.2) Fragerecht

Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, im Vorfeld der virtuellen Hauptversammlung Fragen einzureichen und Ihre Fragen in der virtuellen Hauptversammlung behandelt werden, kann dies unter Nennung Ihres Namens erfolgen. Dieser kann von anderen elektronisch zur virtuellen Hauptversammlung zugeschalteten Personen und damit potenziell von jedem Internetnutzer weltweit zur Kenntnis genommen werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung sind die genannten gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) der DSGVO. Der Nennung Ihres Namens können Sie bei der Formulierung und Übermittlung Ihrer Frage an die Gesellschaft widersprechen.

(3.3) Verarbeitung im Rahmen von Stimmrechtsmitteilungen

Ferner verarbeiten wir Daten, die uns von Ihnen oder anderen Mitteilungspflichtigen im Rahmen von Stimmrechtsmitteilungen nach dem Aktiengesetz übertragen werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung sind die genannten gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) der DSGVO.

(3.4) Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Ergänzend erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtliche Vorgaben sowie aktienhandels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. So sind wir etwa dazu verpflichtet, Vollmachtserklärung bei der Bevollmächtigung des von uns für die Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreters nachprüfbar festzuhalten und drei Jahre zugriffsgeschützt aufzubewahren. Auch in diesen Fällen bildet Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO die maßgebliche Rechtsgrundlage. Nach Ablauf des entsprechenden Zeitraums werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

(4) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre Daten werden innerhalb der SHW AG von den mit der Organisation der virtuellen Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Dienstleister der Gesellschaft, welche zum Zwecke der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung beauftragt werden, erhalten von uns nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind, und verarbeiten die Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der SHW AG. Jeder unserer Mitarbeiter und alle Mitarbeiter von externen Dienstleistern, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, wird die Gesellschaft diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso wird die Gesellschaft Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich machen.

Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, Fragen einzureichen und Ihre Fragen während der Hauptversammlung behandelt werden, kann dies ggf. unter Nennung Ihres Namens erfolgen. In diesem Fall kann von anderen elektronisch zugeschalteten Personen und damit potentiell von jedem Internetnutzer weltweit zur Kenntnis genommen werden.

Wir sind nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Aktiengesetz verpflichtet, Sie als (virtuellen) Teilnehmer der Hauptversammlung unter Angabe des Namens, des Wohnortes, der Aktienzahl und der Besitztart in das Teilnehmerverzeichnis einzutragen. Diese Daten können von Aktionären bis zu zwei Jahre danach eingesehen werden (§ 129 Abs. 4 AktG).

Schließlich kann uns die Verpflichtung treffen, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zu übermitteln, wie etwa bei der Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes, oder an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. an Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden).

(3) Datenquellen

Wir bzw. unsere damit beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre entweder von den Aktionären selbst, oder über unsere Anmeldestelle von den Kreditinstituten der Aktionäre, die diese mit der Verwahrung unserer Aktien beauftragt haben (sog. Depotbanken).

Wenn Sie als Bevollmächtigter eines Aktionärs auftreten, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von dem Aktionär, der Ihnen die Vollmacht erteilt hat, und direkt von Ihnen, sofern Ihr Verhalten in der virtuellen Hauptversammlung betroffen ist.

(4) Speicherdauer

Grundsätzlich anonymisieren oder löschen wir personenbezogene Daten, sofern sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungsvorschriften (z.B. nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) nicht entgegenstehen. Soweit gesetzlich geboten oder die Gesellschaft ein berechtigtes Interesse an der Speicherung personenbezogener Daten hat, etwa im Falle gerichtlicher oder außergerichtlicher Streitigkeiten anlässlich der virtuellen Hauptversammlung, ist eine längere Speicherung der Daten möglich. Anschließend werden die personenbezogenen Daten jedoch gelöscht.

(5) Rechte von Betroffenen

Als Betroffener können sich Aktionäre und ihre Bevollmächtigten jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den oben unter (1.3) genannten Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, um ihre Rechte, deren Voraussetzungen im Einzelfall zu prüfen sind, gemäß der DSGVO auszuüben. Dazu zählen insbesondere:

- Das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- bei Vorliegen berechtigter Gründe das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO),

- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird von der SHW AG nicht durchgeführt.

Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen (Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO). Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI), ansässig: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711 / 615541-0, FAX: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.